

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Englisches Artzney-Büchlein

Das ist: Des weltberühmten Englischen Medici Hn. D. Lovveri, und unterschiedlicher anderer vortrefflichen Englischen Medicorum in Londen/ nützliche/ bewehrte und viel Jahr lang an vielen Menschen probirte und gut befundene Recepte und Artzney-Mittel : Worinnen enthalten Die sicherste und beste ...

Lower, Richard

Leipzig, 1713.

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-10711

Englisches

Arznei = Büchlein,

Das ist:

Des weltberühmten Englischen Medici
Hn. D. Lovveri, und unterschiedlicher anderer vortreff-
lichen Englischen Medicorum in London/

nützliche / bewehrte und viel Jahr lang an vielen
Menschen probirte und gut befundene

Recepte und Arznei = Mittel /
Worinnen enthalten

Die sicherste und beste Methode, allerhand Kranck-
heiten / Gebrechen und Schwachheiten des Menschlichen
Leibes / innerlich und äusserlich zu heilen /

Welche als sehr nützlich, nicht allein allen Medicis,
Chirurgis und andern der Arznei Beflissenen / sondern auch
andern Personen / absonderlich aber dem gemeinen Mann
zu sonderbahrem Nutzen aus dem Englischen ins
Hochteutsche übersezt worden

Von

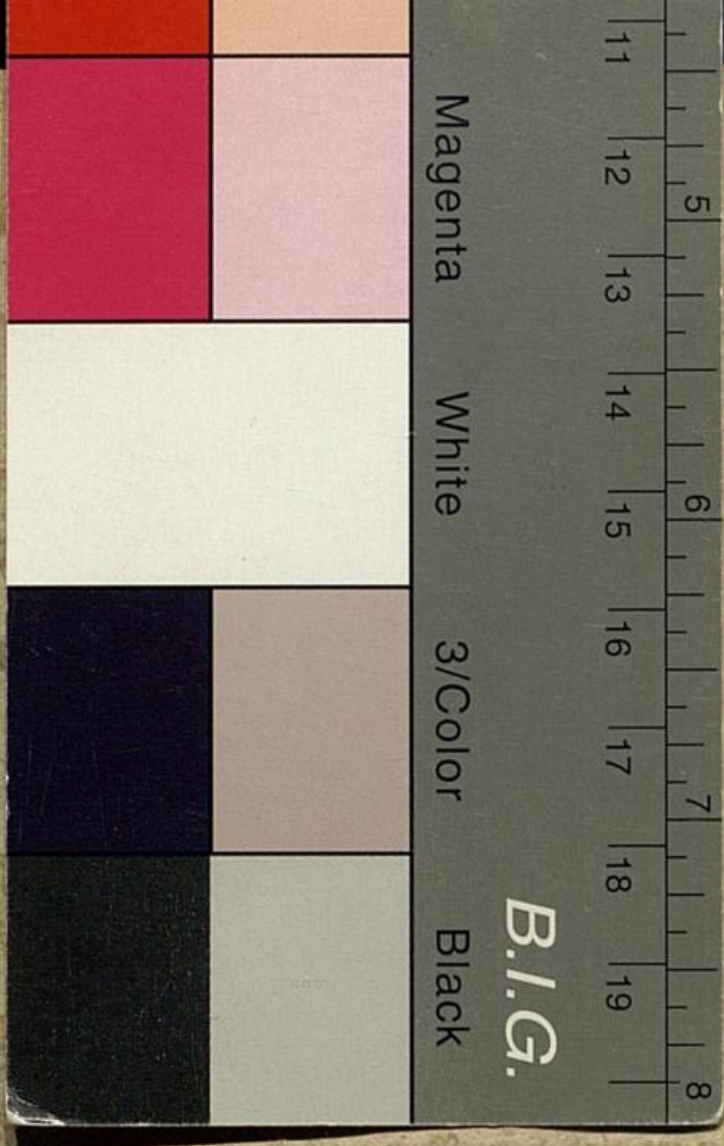
M. C. LUDOVICI.

Deme bey dieser fünfften Edition annoch beygefüget:

Hrn. D. Lowers curieuse und weitläufftigere
Haber = Cur und deren Beschreibung / vor allerhand
Kranckheiten / Gebrechen und Schwachheiten des mensch-
lichen Leibes als eine Universal-Medicin
dienlich.



Leipzig, im Verlag Johann Ludewig Gleditschs
und M. G. Meidmanns / 1712.



EX BIBLIOTHECA
OLDENBURGENSI.

Faint, mostly illegible text in a Gothic script, likely bleed-through from the reverse side of the page.



Faint, mostly illegible text at the bottom of the page, possibly bleed-through.





Des Englischen Editoris
Vorrede
an den Leser.

Nachdem ich eine geraume Zeit die edle Wissenschaft der Medicin studiret, (welche nichts anders ist, als eine Wissenschaft, die gegenwärtige Gesundheit zu erhalten, und die verlohrene, durch Vertreibung der Krankheiten, wieder zu bringen,) auch durch den ganzen Lauff meiner vieljährigen Praxeos in der Stadt London, eben so glücklich, als die berühmtesten Medici dieses Seculi, im Curiren gewesen; nun aber befinde, daß mein Leib durch die Zeit fast entkräftget, und mein Leben auf dessen Leuchter abgenoramen, und bald auslöschten will, so hab ich mich endlich entschlossen etwas zu thun, so meinem Vaterlande nützlich seyn mag, ehe ich meine Wohnung im Grabe nehmen werde.